

Können wir die Welt retten?

Keine Angst, es geht mir hier nicht um irgendwelche politische Diskussionen! Meine Frage geht eher in Richtung Umweltschutz. Ich erzähle Ihnen nichts Neues, dass die Umweltverschmutzung immer mehr zunimmt. So richtig deutlich wurde mir das in meinem Urlaub am Pazifischen Ozean, wo mir zum ersten Mal an ziemlich einsamen Stränden klar vor Augen geführt wurde, dass die Meere von Mikroplastik und auch größerem Müll total verseucht sind -von wegen „Costa Rica ein Paradies auf Erden“!

Für diese Müllhalde sind wir Menschen auch noch selbst verantwortlich, auch wenn ich persönlich den Müll dort nicht hin gekippt habe!

Die Vorstellung, dass Tiere diesen Plastikmüll fressen und elendig daran zu Grunde gehen ist mehr als erschreckend. Können wir dies jedoch verhindern oder gar rückgängig machen - nach dem Motto: "rettet die Welt?"

Ich will hier keine Klima-und Umweltdebatte entfachen. Müssen wir nicht viel mehr erkennen, dass die Schöpfung und der Schöpfer zusammen gehören wie der Deckel zum Topf?

Das bewahrt uns vor der Illusion alles selbst steuern zu können und sein zu wollen wie Gott und schwächt gleichzeitig nicht die Verantwortung vor dem Schöpfer bzw. für die Schöpfung - so wie es in 1.Mose 2.... im Schöpfungsauftrag heißt: „Bebaut und bewahrt die Erde!“

Für mich hat es im Urlaub bedeutet, mir täglich eine große Mülltüte zu nehmen und am Strand von Costa Rica den Müll einzusammeln – ein Tropfen auf den berühmten heißen Stein, aber immer noch besser, als über die Umweltverschmutzung nur zu reden.

Die Welt werden wir sowieso nicht retten können, aber die Erde ein klein wenig mehr säubern, jeder vor seiner Tür und im Rahmen seiner Möglichkeiten- nicht mehr und nicht weniger.

Gut, dass vor 2000 Jahren schon einer als Retter gekommen ist, dessen Name Programm ist: Jesus - „Gott hilft“! Sein Rettungsprogramm gilt jedem Einzelnen und gilt über dieses Leben hinaus!

Wie gut, dieses Angebot anzunehmen und auf der sicheren Seite zu sein, denn die Bibel leugnet auch nicht, dass es mit dieser Welt eines Tages zu Ende gehen wird. Wer sich dafür interessiert, kann im Buch der Offenbarung in den Kapiteln 20 und 21 Genaueres nachlesen.

Sicher ist: mit dem Retter an unserer Seite brauchen wir davor keine Angst zu haben, sondern können weiterhin vertrauensvoll in die Zukunft schauen, denn "Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen" (Psalm 145, 18)

Gabi Klimmt

Evang. Religionspädagogin